**MEDIENINFORMATION**

**Der Garagist kennt die Tricks**

**Auch bei neuster Technik gibt es Sparpotenzial**

***Bern, 26. April 2018* – Neuste Technik, optimierte Schmierstoffe, verschärfte Richtlinien: Neuwagen sind in Sachen Energieeffizienz auf dem aktuellsten Stand. Umweltbewusste Fahrzeughalter können dennoch Energie und Treibstoff einsparen. Die Garagisten des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) wissen, wie.**

Start-/Stopp-Automatik, Segelmodus und ökonomisches Fahren: Technische Entwicklungen an Fahrzeugen und die politische Sensibilisierung für zeitgemässe Fahrstandards zugunsten der Energieeffizienz sind im Bewusstsein von Herr und Frau Schweizer angelangt. Nicht aber das Wissen, dass sich auch bei Autos der neusten Generation Energie und Treibstoff einsparen lassen. «Auch mit einem Automatikgetriebe lässt sich der Treibstoffverbrauch reduzieren», räumt Markus Peter, beim Schweizer Garagistenverband AGVS für die Bereiche Technik & Umwelt zuständig, mit einem gängigen Vorurteil auf. «Die AGVS-Garagisten bieten mit dem AutoEnergieCheck eine nachhaltige, vom Bundesamt für Energie unterstützte Dienstleistung an, die hilft, die Umwelt zu schonen und erst noch das eigene Portemonnaie zu entlasten», erklärt der Fachmann.

**Energieeffizienz beginnt beim Reifen**

So kennen die Garagen des AGVS sowohl auf die richtige Bedienung als auch auf die energieeffiziente Wahl des Fahrprogramms und der Fahrstufen die passende Antwort. Allen technischen Errungenschaften zum Trotz dürfte ausserdem, so Markus Peter, ein altbewährter, aber optimierbarer Wert nicht aus den Augen gelassen werden: «Auch moderne Autos sind auf Reifen unterwegs. Umweltbewusste Kunden können sich bei Ihrer Garage des Vertrauens auf einen energieeffizienten Pneu mit geringerem Rollwiderstand beraten lassen.» Ein weiterer Bestandteil des AutoEnergieChecks ist die Erhöhung des Reifendrucks. «Nur 0,3 Bar mehr zeigen eine grosse Wirkung», betont Peter.

Neuwagen der jüngsten Generation werden überdies bereits mit Leichtlaufölen befüllt, doch das Fachwissen der Garagisten bleibe wichtig. «Beim Ölwechsel gilt es zu beachten, dass wieder hochwertiges und vom Hersteller für das Fahrzeug spezifisch freigegebenes Öl verwendet wird», bringt Markus Peter die Expertise der AGVS-Garagisten ins Gespräch.

**Der Garagist stellt Herstellervorgaben sicher**

Ob nun diesel- und benzin- oder aber alternativ betriebene Erdgas- und Elektroneufahrzeuge – Optimierungspotenzial gebe es bei der Energieeffizienz immer: «AGVS-Garagisten sind in Sachen Antriebe fit, zeigen Chancen und Unterschiede auf und können auch bei der Montage von Heimladestationen Hand bieten», sagt Markus Peter.

Ein Tipp zum Schluss: «Navigationssysteme bieten oft die Wahl verschiedener Routen an, darunter besonders sparsame», nennt Markus Peter einen wichtigen AEC-Gedanken, das sogenannte ökonomische Fahren. Weitere Informationen zum Serviceplus der AGVS-Garagen finden sich im Internet unter autoenergiecheck.ch und natürlich beim AGVS-Garagisten des Vertrauens.

**Bildlegende:** Reifen, herstellerkonforme Leichtlauföle, energieeffizientes Fahren: Der AGVS-Garagist hilft mit dem AutoEnergieCheck auch Neuwagenhaltern, Ressourcen und Geld zu sparen.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Markus Peter, Leiter Technik & Umwelt AGVS,

Telefon 031 307 15 15, E-Mail markus.peter@agvs-upsa.ch

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*1927 gegründet, ist der AGVS heute der führende und verantwortungsbewusste Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten. Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon um 8500 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

**Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**